

ORGANISATION

Der komplette Berufsschulunterricht und die Zusatzqualifikation finden im Blockunterricht an der Handelslehranstalt Gernsbach statt. Die Auszubildenden erhalten dadurch die Möglichkeit, in einer homogenen Gruppe selbst- und teamorientiert zu lernen. Informationen zur Unterrichtsorganisation erhalten Sie unter www.hla-gernsbach.de.

Die Auszubildenden wohnen und essen auf dem modern ausgestatteten und professionell geführten Campus des Papierzentrums Gernsbach, das zu Fuß zehn Minuten von der Schule entfernt liegt.

Nähere Informationen unter www.papierzentrum.org.

Die Ausbildungsverträge werden bei der jeweils zuständigen Industrie- und Handelskammer abgeschlossen.

DAUER

Die Komplexität und Qualität der Zusatzqualifikation erfordert grundsätzlich eine dreijährige Ausbildungszeit (Verkürzung möglich) an der Handelslehranstalt Gernsbach.

Neben den klassischen Lehrinhalten des Berufsschulunterrichts werden für die Qualifikation Kommunale Versorgungswirtschaft wöchentlich 4 Zusatzstunden erteilt.

INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN | PLUS – FÜR WEN KOMMT DIESE AUSBILDUNG MIT ZUSATZQUALIFIKATION IN FRAGE?

Mit der Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Kommunale Versorgungswirtschaft sollen nicht nur gute Hauptschüler, sondern auch Schülerinnen und Schüler mit mittleren Bildungsabschlüssen und Abiturienten angesprochen werden.

Schulträger: Landkreis Rastatt

HLA Gernsbach
Jahnstraße 3
76593 Gernsbach

Telefon: 07224 99179-0
Fax: 07224 5893
E-Mail: info@hla-gernsbach.de
Internet: www.hla-gernsbach.de

**KOMPETENZ HAT ZUKUNFT:
MIT DER ZUSATZQUALIFIKATION
KOMMUNALE VERSORGUNGSWIRTSCHAFT**

Zu unseren Partnern gehören die Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER mit Sitz in Bühl sowie der Baden-Württembergische Gemeindetag mit Sitz in Stuttgart.



INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN | PLUS

NEUE HERAUSFORDERUNGEN ERFORDERN INNOVATIVE AUSBILDUNGSKONZEPTE

Energieversorgung mit all ihren ökonomischen, ökologischen und technischen Aspekten steht auf der internationalen Agenda längst ganz oben. Fundiertes Fachwissen auf diesem komplexen Themengebiet ist einer der Schlüsselfaktoren, wenn es darum geht, die Wettbewerbsfähigkeit in den regionalen Märkten zu sichern. Dies gilt insbesondere für kommunale Versorgungsbetriebe, auf die der politische und wirtschaftliche Druck in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat.

Industriekaufrau/-mann | **PLUS**
Zusatzqualifikation
Kommunale Versorgungswirtschaft

Mit der Zusatzqualifikation Kommunale Versorgungswirtschaft organisiert die Handelslehranstalt Gernsbach in Zusammenarbeit mit Referenten aus der Versorgungswirtschaft seit September 2008 jenes Ausbildungskonzept, das gezielt auf Kommunale Versorgungsunternehmen abgestimmt ist.

Unter der Bezeichnung Industriekaufrau/-mann | **PLUS** ist dies die Antwort auf eine Vielzahl neuer Aufgabenstellungen und Herausforderungen, die die berufliche Praxis in der Versorgungswirtschaft tagtäglich aufwirft.

MIT KOMPROMISSLOSER PRAXISNÄHE FÜR OPTIMALEN NUTZEN

DIE AUSBILDUNGSINHALTE:

Auf der Grundlage der klassischen Ausbildungsinhalte zur Industriekaufrau/zum Industriekaufmann orientieren sich die Themen der Zusatzqualifikation an den Erfordernissen der zukünftigen Arbeitgeber. Neben versorgungswirtschaftlichen Themen und fundierten Produktkenntnissen stehen auch wichtige versorgungsrechtliche Aspekte auf dem Stundenplan.

VERSORGUNGSWIRTSCHAFTLICHE THEMEN:

- Technische Grundlagen der Strom-/Gas- und Wasserversorgung
- Netznutzung/Durchleitung, Strom-/Gasbeschaffung/EEEX
- Anreizregulierung

PRODUKTBEZOGENE THEMEN:

- Strom
- Gas
- Wasser
- Regenerative Energien
- Power to Gas
- Wärme

RECHTLICHE THEMEN:

- Kommunalrecht
- Energierecht
- Privatrecht
- Gemeindeverfassungsrecht
- Gemeindegewirtschaft
- Zweckverbände
- Gebühren- und Abgaberecht
- Konzessionsvertrags- und Konzessionsabgaberecht

Ergänzt wird das Ausbildungskonzept durch praxisnahe Informationen zu Bebauungsplänen und den daraus resultierenden Erschließungsaufgaben und deren Abwicklung durch die Versorgungsunternehmen.

